

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 03.01.1729-31.12.1729

15. - 28. Oktober 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485)

15. Das 20. Capitel in Josua absolviret. Die Catechu-
menes vorbemaß gemacht.
16. An diesem Sonntag war ein Feiertag, da
ihnen 7. die heil. Feiertage anstehen.
17. Das Vater Unser in Malabarische schreiben lassen
und einige Copien davon vertheilt.
18. Weil in der Mission ein Europäer, Bischof, der
außer dem, was man wie die gute Gelegen-
heit mit ihnen an, und ich selbst noch
Lugland und Gailpfland einige Acker
besaß.
20. Das Vater Unser in Samscritam cori-
giret und davon einige accurate Co-
pien gemacht.
21. Von diesem Tag mit dem Vater Unser
in Samscritam und Waruga zuge-
bracht.
24. Das Malabarische Vater Unser ins römische
geprießen und einige Copien davon
vertheilt.
26. Seit der Mittage das Buch Josua absolviret.
Der Bischof und. Bischof, die die andern
Väter für diese unwilligen Kinder, die
ins so weit gebracht. Ein Buch, das man
mit ihm in der Nacht ins Buch ein-
man. Vertheilt.
28. Seit im Namen Gottes den Anfang gemacht
das Buch der Richter zu übersetzen.

NOVEMBER

2. Ich ward gemöthigt den hiesigen Freunden
zu gefallen ein gewisser Schrift aus dem
Lugland ins Malabarische zu übersetzen,
und dieses geschah auch ins Waragische,
sowie auch ins Portugiesische.
3. Die Europäer sind zu schreiben
eingefangen und seitdem die Nachmittage
dazu ausgefüllt.